



Call for Papers

2. Workshop: Automotive Software Engineering

Motivation

Bei modernen Fahrzeugen wird die Funktionalität zunehmend durch Software bereitgestellt. Das Spektrum reicht von der Motorsteuerung bis hin zum Allradantrieb und vielleicht schon bald zu X-by-Wire-Systemkomponenten. Die zugrundeliegende Rechnerarchitektur ist ein verteiltes System, das je nach Fahrzeugtyp aus 20 – 80 Steuergeräteknoten besteht. Die Knoten sind mit bis zu vier verschiedenen Bussystemen verbunden. Der Programmcode umfasst mehrere hunderttausend bis zu mehreren Millionen Zeilen. Über zwei Drittel aller Innovationen im Automobil sind schon heute softwarebasiert. Ein Anstieg der Softwareentwicklungskosten an den gesamten Entwicklungskosten von derzeit ca. 4% auf über 10% wird prognostiziert. Ein Automobil bündelt so auf ca. 5mx2m viele Fragestellungen der Informatik, insbesondere der Entwicklung komplexer und zuverlässiger Softwaresysteme.

Ziele

Der Workshop soll ein Forum für Automobilhersteller, Zulieferer und Forschungseinrichtungen bieten. Ein Ziel ist es, die Möglichkeiten, Trends und Anforderungen an Technologien, Architekturen, Konzepte, Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung und Integration softwarebasierter Fahrzeugfunktionen zu präsentieren. Dabei sollen praxisbezogene Lösungsansätze nicht zu kurz kommen. Ein weiteres Ziel ist es, einen Beitrag zur Bildung einer Automotive Software Engineering Community zu leisten.

Schwerpunkte

Beiträge zu den folgenden Themen mit Bezug zum Anwendungsbereich Automobil sind erwünscht, insbesondere über Praxiserfahrungen, Standardisierungsaktivitäten, methodische Grundlagen oder Werkzeugunterstützung.

- Requirements Engineering
- Modellbasierte Entwicklung
- Codegenerierung
- Systematisches Testen / Qualitätssicherung
- Software-Architekturen
- Software-Produktlinien
- Software-Reengineering
- Standard-Architekturen und Plattformen
- Varianten- und Konfigurationsmanagement
- Software im Fzg-Lebenszyklus / Kompatibilität
- Entwicklungsprozesse, Agile Methoden
- Produkt- und Prozessmetriken
- Security und Safety

Termine:

30.04.2004	Einreichung von Beiträgen
28.05.2004	Benachrichtigung über Annahme
30.06.2004	Abgabe Druckvorlage für Tagungsband
23.09.2004	Workshop

Beiträge:

Akzeptiert werden deutschsprachige Beiträge von maximal **5 Seiten** Umfang, die Sie bitte bis zum 30. April 2004 in elektronischer Form als PDF-Datei an **bernhard.hohlfeld@daimlerchrysler.com** senden. Eingereichte Beiträge werden von den Mitgliedern des Programmkomitees sorgfältig geprüft. Akzeptierte Beiträge werden in der GI-Edition "*Lecture Notes in Informatics*" veröffentlicht. Beachten Sie daher bei der Verfassung die Autorenrichtlinien der GI-Edition: "Lecture Notes in Informatics", nachzulesen unter (<http://www.gi-ev.de/LNI/autorenrichtlinien/index.html>).

Organisation:

Dr. Bernhard Hohlfeld / Dr. Thomas Flor
DaimlerChrysler AG, Forschung und Technologie
Software-Architekturen RIC/SA
Postfach 2360, 89013 Ulm
Tel: +49 (0) 7 31 / 5 05 – 2134 / – 2859
Fax: +49 (0) 7 31 / 5 05 – 4223

Programmkomitee:

Manfred Broy, TU München (Leitung)
Klaus Grimm, DaimlerChrysler AG (Leitung)

Frank-Peter Böhm, Carmeq GmbH
Werner Damm, Universität Oldenburg
Ursula Goltz, TU Braunschweig
Bernhard Hohlfeld, DaimlerChrysler AG
Stefan Jähnichen, TU Berlin und FhG FIRST
Stefan Kowalewski, RWTH Aachen
Thomas Kropf, Robert Bosch GmbH; AE-DA/EFS
Helmuth Partsch, Universität Ulm
Wolfgang Pree, Universität Salzburg
Günter Reichart, BMW Group
Michael Reinfrank, Siemens VDO Automotive AG
Dieter Rombach, TU Kaiserslautern und FhG IESE
Alexandre Saad, BMW Car IT GmbH
Will Specks, Volkswagen AG

Weitere Informationen

Die Internetseite des **2. Workshops Automotive Software Engineering** ist in Arbeit und wird über <http://www.informatik2004.de> (34. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik) erreichbar sein.

Die Internetseite des **1. Workshops Automotive Software Engineering** im Rahmen der 33. Jahrestagung der GI: ist unter <http://www.bmw-carit.de/gi> erreichbar.